

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.03.2008

überarbeitet am: 30.03.2008

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Talstar 8 SC
- **Registrierungsnummer** Zul.Nr. 5599-00
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Insektizid
- **Hersteller/Lieferant:**
- **Zulassungsinhaber:**  
FMC Chemical  
Boulevard de la Pleine, 9/3  
B-1050 Bruxelles  
Tel.:0032-2-645-95-84  
Email: msdsinfo@fmc.com
- **Vertrieb:**  
Kwizda Agro GmbH  
Dr. Karl Lueger-Ring 6  
A-1010 Wien  
Tel.:0043-(0)5-997710  
Fax.:0043-(0)5-997710280  
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**  
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Pyrethroide enthaltendes Pestizid auf der Grundlage von Bifenthrin (80 g/l).
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 82657-04-3	Bifenthrin T,  Xi,  N; R 20-25-43-50/53	7,78%
-----------------	--	-------

(Fortsetzung auf Seite 2)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.03.2008

überarbeitet am: 30.03.2008

**Handelsname: Talstar 8 SC**

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 68186-36-7	Tridecylalkoholethoxylatphosphat, Salz  Xi; R 36/38	2,5-10%
CAS: 55965-84-9 Index-Nummer: 613-167-00-5	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)  T,  C,  N; R 23/24/25-34-43-50/53	≤ 2,5%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

· **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: 0043-(0)1-4064343

· **Nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei Übelkeit Arzt rufen.

· **Nach Hautkontakt:**

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung einen Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen sofort mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

· **Nach Verschlucken:**

Sofern die betroffene Person bei vollem Bewußtsein ist, reichlich Wasser trinken lassen und Erbrechen auslösen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser

(umweltgefährdendes Erzeugnis - nicht verdünnen)

· **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung entsteht:

Chlor

Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>)

Hydrogenfluorid, Hydrogenchlorid

Fluor

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

· **Weitere Angaben:**

Bereich evakuieren und alle Zündquellen entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.03.2008

überarbeitet am: 30.03.2008

**Handelsname: Talstar 8 SC**

*(Fortsetzung von Seite 2)*

Das verwendete Löschmittel eindämmen und auffangen (umweltgefährdender Stoff).  
Einatmen des Rauchs vermeiden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Ausgetretenen Stoff mit Sand oder Erde absorbieren. Nicht aufnehmbares Produkt mit einer basischen Lösung oder geeignetem Alkohol (Methanol, Ethanol oder Isopropanol) neutralisieren. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Mit Wasser und Tensidzusatz gründlich waschen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.  
Vor Feuchtigkeit schützen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

· <b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)</b>	
MAK (Deutschland)	0,2E mg/m <sup>3</sup> vgl. Abschn. Xc

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
*(Fortsetzung auf Seite 4)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.03.2008

überarbeitet am: 30.03.2008

**Handelsname: Talstar 8 SC**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
*Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.*

- **Atemschutz:**



Atemschutzgerät

*mit Pestizid-spezifischer Filterpatrone*

- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Gummi, Neopren oder PVC.

- **Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Grau
<b>Geruch:</b>	Chemisch

- **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Keine Angabe  
**Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:** > 100°C (ähnliche Formulierung)

- **Dichte:** 1,0279 g/cm<sup>3</sup>

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Dispergierbar.

- **pH-Wert:** 6,42 (wäßrige Dispersion von 1%)

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
*Stabil unter Umgebungstemperatur und bestimmungsgemäßer Handhabung.  
 Thermische Zersetzung bei Wärmeeinwirkung möglich.*
- **Gefährliche Reaktionen** *Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.03.2008

überarbeitet am: 30.03.2008

**Handelsname: Talstar 8 SC**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5

**11 Toxikologische Angaben**

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Es sind keine produktspezifischen Daten zur akuten Toxizität vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.

Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Oral	LD50	632 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	1,89 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Nicht reizend.
- **Sensibilisierung:**  
Nicht sensibilisierend.  
Enthält aber Substanzen, die durch Hautkontakt sensibilisierend wirken können.
- **Erfahrungen am Menschen:** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Akute Symptome:  
Nasenbluten, Zittern, Krämpfe

**12 Umweltspezifische Angaben**

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Abbau im Boden:** Halbwertszeit (Bifenthrin): 65-125 Tage
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**  
Bioakkumulierbar.  
Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient (Bifenthrin) logPOW: 6,6  
Biokonzentrationsfaktor = < 2000 (Bifenthrin)

- **Ökotoxische Wirkungen:**

· <b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>82657-04-3 Bifenthrin</b>	
EC50/48h	0,00011 mg/l (Daphnia magna)
LC50/96h	0,00015-0,00035 mg/l (Fisch)

- **Bemerkung:**  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.03.2008

überarbeitet am: 30.03.2008

**Handelsname: Talstar 8 SC**

(Fortsetzung von Seite 5)

**· Vogeltoxizität:**
**82657-04-3 Bifenthrin**

Oral	LD50	1800-2150 mg/kg (diverse Vögel)
------	------	---------------------------------

### 13 Hinweise zur Entsorgung

**· Produkt:**
**· Empfehlung:**


Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

**· Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

**· Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**· Ungereinigte Verpackungen:**
**· Empfehlung:**

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden und ebenso Mittel und Restmengen nicht in Gewässer und nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern schadlos beseitigen oder dem Abgeber zurückgeben.

### 14 Angaben zum Transport

**· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

**· ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

**· Kemler-Zahl:** 90

**· UN-Nummer:** 3082

**· Verpackungsgruppe:** III

**· Gefahrzettel:** 9

**· Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bifenthrin, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6])

**· Begrenzte Menge (LQ)** LQ7

**· Beförderungskategorie** 3

**· Tunnelbeschränkungscode** E

**· Zusatzinformationen:**
**· Innenverpackung:** 5 l

**· Versandstück:** 30 kg

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.03.2008

überarbeitet am: 30.03.2008

**Handelsname: Talstar 8 SC**

(Fortsetzung von Seite 6)

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Bifenthrin  
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)
- **R-Sätze:**  
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**  
Enthält Bifenthrin, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**  
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
25 Giftig beim Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert --**